Ausserschwyzer räumten in Sissach ab

Acht gemeldete Mannschaften, sieben auf dem Podest: Die Ausserschwyzer Leichtathleten sorgten am Wochenende für einen wahren Medaillenregen. Die Männer des TV Buttikon-Schübelbach und der Nachwuchs des STV Wangen dürfen sich für ein Jahr Schweizermeister nennen.

Von Andreas Züger

Freuen sich über die Titelverteidigung: Sepp Dobler, Trainer Markus Bucher, Walter Bodmer, Michael Bucher, Nico Marthy, Hugo Santacruz (von links) und im Vordergrund Fabrice Honegger. Bilder Andreas Züger

Leichtathletik. – Die Männer des TVBS zeigten im baselländischen Sisach einen äusserst soliden Wettkampf, ohne wirklich Schwächen zu offenbaren. Entscheidend war der abschliessende 1000-Meter-Lauf. Während Michael Bucher und Hugo Santacruz vorne weg liefen, machten Fabrice Honegger für Walter Bodmer und Sepp Dobler für Nico Marthy ordentlich Tempo. Die Konkurrenten des LC Turicum hefteten sich an die Fersen der Obermächler, die im Schlussspurt aber die frischeren Beine hatten. So ging die Taktik voll auf, 150 Punkte entschieden am Schluss zugunsten des TVBS und gegen die Stadtzürcher, die sich damit zum zweiten Mal in Serie von den Märchlern geschlagen geben mussten.

Wangen wurde Favoritenrolle gerecht

Höhen und Tiefen hatten die Junioren von Buttikon-Schübelbach im Wettkampf. Im Hochsprung überzeugten die 15- bis 19-Jährigen – im Weitsprung weniger. Im 1000-Meter-Lauf konnten die jungen Athleten den TV Landquart nicht mehr abfangen. Der zweite Rang an der SM ist trotzdem als grosser Erfolg zu werten.

Die Mixed-Jugend A des STV Wangen ging als Favorit ins Rennen, hatten sie doch die Qualifikation auf der heimischen Anlage punktemässig am besten abgeschlossen. In Sissach liessen die Wanger keine grosse Spannung aufkommen. Joel Hüppin und Severin Weiss rangierten in der Einzelwertung unter den ersten drei, genauso die Damen Kaja und Rahel Ziltener. Über 700 Punkte lagen schliesslich zwischen dem zweitplatzierten TV Unterseen und dem Nachwuchs des STV Wangen.

Galgenen holt Silber

Auch die Senioren des STV Wangen landeten auf dem Podest. Als führende nach der Qualifikation ins Rennen gegangen, vermochten sich die 30- bis 37-jährigen Athleten im Final nochmals zu steigern – die Konkurrenz allerdings auch. Das Gezeigte reichte zum dritten Rang. Das dritte Team der Wangner ging in der Kategorie Männliche Jugend A an den Start. Die im Vergleich mit der Konkurrenz junge Mannschaft platzierte sich auf dem 11. Rang. Bronze in dieser Altersklasse gewann der ETV Schindellegi, auch dank eines überzeugenden Auftritts von Teamleader Raphael Holdener. Er und seine Teamkollegen René Föhn, Patrick Bürgi und Robin Nauer totalisierten 11 979 Punkte, sie retteten gerade mal 33 Punkte Vorsprung auf das Podest.

Nicht gereicht hat es für den TSV Galgenen in der Mixed-Wertung der Erwachsenen. Lediglich 104 Punkte fehlten zu Gold. Die Männer erwischten im Hoch- und Weitsprung nicht ihren besten Tag, jedoch legten die Galgener ansonsten einen soliden Wettkampf hin. Beachtlich: Neben der Siebenkämpferin Melanie Schnyder kam die erst 14-jährige Xenia Hefti in die Wertung der Galgener. So gesehen, ist die Silbermedaille ein grosser Erfolg.

Kompletter Medaillensatz für TVBS

Nachdem die Männer und Junioren Gold und Silber für den TV Buttikon-Schübelbach gewannen, gelang es den Damen, den Medaillensatz zu komplettieren. Im letzten Jahr mussten sich die Athletinnen noch mit dem undankbaren vierten Rang zufrieden geben, was in diesem Jahr abgewendet werden konnte. Den dritten Rang erreichten die Mehrkämpferinnen schliesslich souverän.

RANGLISTEN UNTER WWW.TVSISSACH.CH

Zeigte starken Wettkampf: Raphael Holdener vom ETV Schindellegi.

2011 in Lachen

Der nächste Schweizer-Final der LMM geht am 10. und 11. September des nächsten Jahres auf der Sportanlage im Lachner Seefeld über die Bühne. *(azü)*

Der TSV Galgenen belegte den zweiten Rang.

Was ist LMM?

Der Leichtathletik-Mannschafts-Mehrkampf (LMM) ist der wichtigste LA-Wettkampf des STV. Ein Team besteht aus vier bis sechs Athleten, wovon nur die vier besten Leistungen gewertet werden. Für den eidgenössischen Final kann man sich an den kantonalen Meisterschaften qualifizieren. Absolviert wird ein Fünfkampf (100-Meter-Lauf, Weit- und Hochsprung, Kugelstossen und 1000-Meter-Lauf) oder bei den reinen Damen-Teams ein Vierkampf, dabei fallen Hoch- oder Weitsprung weg. *(azü)*

Das Seniorenteam des STV Wangen beim 100-Meter-Lauf. Bilder Roland Guntlin

ANZEIGE

DIE ELEGANTESTE FORM DER VIELSEITIGKEIT.

Der neue BMW 5er Touring erfüllt die verschiedensten Anforderungen spielend: Im Innenraum beeindrucken sein grosszügiger Laderaum und seine konkurrenzlose Variabilität. Seine äussere Form verkörpert überragende Eleganz. Natürlich sorgt BMW EfficientDynamics auch im neuen BMW 5er Touring für hervorragende Verbrauchswerte. Besuchen Sie unsere Premiere am 17. und 18. September 2010 und lassen Sie sich begeistern.

EINLADUNG ZUR PREMIERE DES NEUEN BMW 5er TOURING: AM 17. UND 18. SEPTEMBER 2010.

BMW EfficientDynamics
Weniger Verbrauch. Mehr Fahrfreude.

Garage Röschmann AG
Berglistrasse 11
8750 Glarus
Tel. 055 646 20 00
www.bmw-roeschmann.ch

Seeblick Garage AG
Hügsamstrasse 2
8833 Samstagern/Richterswil
Tel. 044 787 55 55
www.seeblick-garage.ch